

Was sind die Aufgaben einer Sonderpädagogin

Beitrag von „primarballerina“ vom 22. Mai 2015 17:19

Du stehst mit deiner Meinung sicher nicht allein. Hinzu kommt bei mir - vielleicht auch bei vielen andern Kolleginnen hier -, dass ich mich während meiner Ausbildung ganz bewusst gegen den Beruf "Sonderpädagoge" entschieden habe. Ich habe in Praktika ganz vielfältige Erfahrungen gemacht und wusste danach, dass ich eine "ganz normale" Grundschullehrerin werden wollte.

Natürlich ändert sich ein Berufsbild auch im Laufe der Jahre (Jahrzehnte...), aber ich fühle mich wie Finchen auch hauptsächlich für die Regelschulkinder verantwortlich, die - auch wie bei meiner Vorschreiberin - alle aus dem sozialen Brennpunkt kommen und schon reichlich Zuwendung einfordern.

L.G. Pia